

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1657
der Abgeordneten Steeven Bretz und Ludwig Burkardt
CDU-Fraktion
Drucksache 5/4216

Stabilitätsbericht 2011 des Landes Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1657 vom 02. November 2011:

Als Ergebnis der Föderalismusreform II wurde zum 1. Januar 2010 der Stabilitätsrat gegründet. Die zentrale Aufgabe des neuen Gremiums ist die laufende Überwachung der Haushalte des Bundes und der Länder, um drohende Haushaltsnotlagen frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen rechtzeitig einleiten zu können.

Bund und Länder sind verpflichtet, dem Stabilitätsrat bis Mitte September jeden Jahres einen Bericht vorzulegen, der anhand bestimmter Indikatoren die aktuelle Haushaltslage und die Finanzplanung darstellen sollen. Bei den Indikatoren handelt es sich um Finanzierungssaldo, Kreditfinanzierungsquote, Zins-Steuer-Quote und Schuldenstand. Der Stabilitätsrat leitet eine Prüfung ein, wenn bei der Mehrzahl der Indikatoren die Schwellenwerte, die sich am Länderdurchschnitt orientieren, überschritten werden.

Im Stabilitätsbericht 2011 des Landes Brandenburg kommt das Finanzministerium zum Ergebnis, dass die Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung nicht die Gefahr einer Haushaltsnotlage aufweisen, während bei der Beratung über die Stabilitätsberichte für das Jahr 2010 der Stabilitätsrat feststellte, dass in den Ländern Berlin, Bremen, Saarland und Schleswig-Holstein eine Haushaltsnotlage droht.

Frage 1:

Wie verändern sich der Länderdurchschnitt und der Schwellenwert für die Indikatoren Finanzierungssaldo, Kreditfinanzierungsquote, Zins-Steuer-Quote und Schuldenstand, wenn sich die Berechnung dieser Kennzahlen nicht auf alle 16 Länder, sondern

- a. nur auf die 12 Länder bezieht, denen derzeit keine Haushaltsnotlage droht?
- b. nur auf die Flächenländer – ohne Schleswig-Holstein – bezieht?
- c. nur auf die ostdeutschen Länder bezieht?

Frage 2:

Bei welchen Kennzahlen liegt Brandenburg dann oberhalb der Durchschnittswerte und Schwellenwerte nach Ziffer 1a, b, c?

Datum des Eingangs: 01.12.2011 / Ausgegeben: 07.12.2011

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Stabilitätsrat hat in seiner konstituierenden Sitzung am 28. April 2010 folgende Kennziffern beschlossen, die eine umfassende Beurteilung der Haushaltslage von Bund und Ländern ermöglichen:

- struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner,
- Kreditfinanzierungsquote,
- Zins-Steuer-Quote und
- Schuldenstand je Einwohner.

Für jeden Indikator wurden allgemein geltende Schwellenwerte festgelegt, deren Überschreitung auf eine drohende Haushaltsnotlage hinweisen kann. Die Schwellenwerte werden unmittelbar aus den Durchschnittswerten der Kennziffern aller Länder abgeleitet. Um den unterschiedlichen Gegebenheiten in den vom Stabilitätsrat zu überwachenden Gebietskörperschaften Rechnung zu tragen, wurden für die Flächenländer, die Stadtstaaten und den Bund gesonderte Schwellenwerte vereinbart. Schwellenwerte, die abweichend von dieser Methodik aus Untergruppen der Ländergesamtheit errechnet werden, lassen keinesfalls Rückschlüsse darüber zu, ob Hinweise auf eine drohende Haushaltsnotlage einzelner Länder vorliegen.

Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden die Länderdurchschnitte und Schwellenwerte für die jeweiligen Kennziffern für die Jahre 2009-2014 berechnet. Da in einigen Ländern zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine Finanzplanung bis zum Jahr 2015 vorlag, wurde dieses Jahr (abweichend von der Darstellung im Stabilitätsbericht des Landes Brandenburg 2011) nicht in die hier durchgeführten Berechnungen einbezogen.

Frage 1:

Wie verändern sich die Länderdurchschnitte und der Schwellenwert für die Indikatoren Finanzierungssaldo, Kreditfinanzierungsquote, Zins-Steuer-Quote und Schuldenstand, wenn sich die Berechnung dieser Kennzahlen nicht auf alle 16 Länder, sondern

- a) nur auf die 12 Länder bezieht, denen derzeit keine Haushaltsnotlage droht?
- b) nur auf die Flächenländer – ohne Schleswig-Holstein – bezieht?
- c) nur auf die ostdeutschen Länder bezieht?

zu Frage 1a)

Schwellenwerte und Länderdurchschnitte der vier Indikatoren, wenn die 12 Länder, in denen keine Haushaltsnotlage droht, in die Berechnung einbezogen werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner in €						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	-203	-224	-265			
Schwellenwert (16 Länder)	-403	-424	-465	-565	-565	-565
Länderdurchschnitt (12 Länder)	-172	-185	-198			
Schwellenwert (12 Länder)	-372	-385	-398	-498	-498	-498
Abweichung Länderdurchschnitt	31	39	67			
Abweichung Schwellenwert	31	39	67	67	67	67

Kreditfinanzierungsquote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	5,8	6,2	5,9			
Schwellenwert (16 Länder)	8,8	9,2	8,9	12,9	12,9	12,9
Länderdurchschnitt (12 Länder)	4,5	5,4	4,4			
Schwellenwert (12 Länder)	7,5	8,4	7,4	11,4	11,4	11,4
Abweichung Länderdurchschnitt	-1,3	-0,8	-1,5			
Abweichung Schwellenwert	-1,3	-0,8	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Zins-Steuer-Quote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	10,1	9,8	10,4			
Schwellenwert (16 Länder)	14,2	13,7	14,6	16,7	16,7	16,7
Länderdurchschnitt (12 Länder)	9,1	8,8	9,0			
Schwellenwert (12 Länder)	12,7	12,3	12,6	13,6	13,6	13,6
Abweichung Länderdurchschnitt	-1,0	-1,0	-1,4			
Abweichung Schwellenwert	-1,5	-1,4	-2,0	-3,1	-3,1	-3,1
Schuldenstand je Einwohner						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	6.250	6.491	6.730			
Schwellenwert (16 Länder)	8.125	8.439	8.749	8.949	9.149	9.349
Länderdurchschnitt (12 Länder)	5.462	5.665	5.850			
Schwellenwert (12 Länder)	7.100	7.364	7.605	7.805	8.005	8.205
Abweichung Länderdurchschnitt	-788	-826	-880			
Abweichung Schwellenwert	-1.025	-1.075	-1.144	-1.144	-1.144	-1.144

zu Frage 1b)

Schwellenwerte und Länderdurchschnitte der vier Indikatoren, wenn nur die Flächenländer ohne Schleswig-Holstein in die Berechnung einbezogen werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner in €						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	-203	-224	-265			
Schwellenwert (16 Länder)	-403	-424	-465	-565	-565	-565
Länderdurchschnitt (Flächenländer ohne SH)	-175	-186	-192			
Schwellenwert (Flächenländer ohne SH)	-375	-386	-392	-492	-492	-492
Abweichung Länderdurchschnitt	28	38	73			
Abweichung Schwellenwert	28	38	73	73	73	73
Kreditfinanzierungsquote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	5,8	6,2	5,9			
Schwellenwert (16 Länder)	8,8	9,2	8,9	12,9	12,9	12,9
Länderdurchschnitt (Flächenländer ohne SH)	4,7	5,6	4,5			
Schwellenwert (Flächenländer ohne SH)	7,7	8,6	7,5	11,5	11,5	11,5
Abweichung Länderdurchschnitt	-1,1	-0,6	-1,4			
Abweichung Schwellenwert	-1,1	-0,6	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4
Zins-Steuer-Quote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	10,1	9,8	10,4			
Schwellenwert (16 Länder)	14,2	13,7	14,6	16,7	16,7	16,7
Länderdurchschnitt (Flächenländer ohne SH)	9,1	8,9	9,1			
Schwellenwert (Flächenländer ohne SH)	12,8	12,4	12,8	13,8	13,8	13,8
Abweichung Länderdurchschnitt	-1,0	-0,9	-1,3			
Abweichung Schwellenwert	-1,4	-1,3	-1,8	-2,9	-2,9	-2,9

Schuldenstand je Einwohner						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	6.250	6.491	6.730			
Schwellenwert (16 Länder)	8.125	8.439	8.749	8.949	9.149	9.349
Länderdurchschnitt (Flächenländer ohne SH)	5.351	5.554	5.738			
Schwellenwert (Flächenländer ohne SH)	6.956	7.220	7.459	7.659	7.859	8.059
Abweichung Länderdurchschnitt	-899	-937	-992			
Abweichung Schwellenwert	- 1.169	- 1.219	- 1.290	- 1.290	- 1.290	- 1.290

zu Frage 1c)

Schwellenwerte und Länderdurchschnitte der vier Indikatoren, wenn nur die ostdeutschen Länder in die Berechnung einbezogen werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Struktureller Finanzierungssaldo je EW in €						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	-203	-224	-265			
Schwellenwert (16 Länder)	-403	-424	-465	-565	-565	-565
Länderdurchschnitt (ostdeutsche Länder)	-74	-154	-227			
Schwellenwert (ostdeutsche Länder)	-274	-354	-427	-527	-527	-527
Abweichung Länderdurchschnitt	129	70	38			
Abweichung Schwellenwert	129	70	38	38	38	38
Kreditfinanzierungsquote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	5,8	6,2	5,9			
Schwellenwert (16 Länder)	8,8	9,2	8,9	12,9	12,9	12,9
Länderdurchschnitt (ostdeutsche Länder)	2,9	1,8	3,5			
Schwellenwert (ostdeutsche Länder)	5,9	4,8	6,5	10,5	10,5	10,5
Abweichung Länderdurchschnitt	-2,9	-4,4	-2,4			
Abweichung Schwellenwert	-2,9	-4,4	-2,4	-2,4	-2,4	-2,4
Zins-Steuer-Quote in %						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	10,1	9,8	10,4			
Schwellenwert (16 Länder)	14,2	13,7	14,6	16,7	16,7	16,7
Länderdurchschnitt (ostdeutsche Länder)	11,0	10,4	11,9			
Schwellenwert (ostdeutsche Länder)	15,3	14,5	16,7	17,7	17,7	17,7
Abweichung Länderdurchschnitt	0,9	0,6	1,5			
Abweichung Schwellenwert	1,1	0,8	2,1	1,0	1,0	1,0
Schuldenstand je Einwohner						
Länderdurchschnitt (16 Länder)	6.250	6.491	6.730			
Schwellenwert (16 Länder)	8.125	8.439	8.749	8.949	9.149	9.349
Länderdurchschnitt (ostdeutsche Länder)	8.179	8.377	8.630			
Schwellenwert (ostdeutsche Länder)	10.632	10.890	11.219	11.419	11.619	11.819
Abweichung Länderdurchschnitt	1.929	1.886	1.900			
Abweichung Schwellenwert	2.507	2.451	2.470	2.470	2.470	2.470

Frage 2:

Bei welchen Kennzahlen liegt Brandenburg dann oberhalb der Durchschnittswerte und Schwellenwerte nach Ziffer 1a, b, c?

zu Frage 2:

Die Kennziffern für das Land Brandenburg gemäß Stabilitätsbericht 2011 lauten wie folgt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Struktureller Finanzierungssaldo je Einwohner in €	-78	-120	-191	-111	-42	45
Kreditfinanzierungsquote in %	2,0	1,9	4,0	2,2	1,4	-0,8
Zins-Steuer-Quote in %	11,7	10,7	12,4	10,8	11,0	11,2
Schuldenstand je Einwohner in €	6.929	7.081	7.256	7.364	7.444	7.444

Die durchgeführten Berechnungen lassen erkennen, dass Brandenburg in keinem Fall oberhalb der Schwellenwerte liegt.